

Schwedenbitter

HERKUNFT

Die österreichische Kräuterkundige und Buchautorin Maria Treben (1907 – 1991) machte das Schwedenbitter-Elixier in seiner heutigen Form bekannt. Die ursprüngliche Rezeptur stammt laut Maria Treben vom schwedischen Mediziner Dr. Claus Samst, der im 17. Jahrhundert lebte. Andere Quellen verweisen auf einen anderen schwedischen Arzt des 17. Jahrhunderts, der ein „lebensverlängerndes Elixier“ kreiert hatte. Der „Grosse Schwedenbitter“ mit und ohne Kampfer der Bollwerkapotheke gründet auf der Rezeptur, mit der Maria Treben gearbeitet hat.

ZUSAMMENSETZUNG

Grosser Schwedenbitter (47 Vol-% Alkohol): Angelikawurzel, Eberwurz, Enzianwurzel, Kalmuswurzel, Kap-Aloe, Lärchenschwamm, Löwenzahnwurzel, Manna, Muskatblüte, Muskatnuss, Myrrhenharz, Safran, Theriak, Tormentillwurzel, Zitwerwurzel

Schwedenbittersalbe 10% mit Kampfer: Unsere Schwedenbittersalbe wird als Hausspezialität mit 10 % Grosse Schwedenbitter und Kampfer hergestellt. Sie enthält die oben genannten Kräuter und natürlichen Kampfer

WIRKUNG UND DOSIERUNG

Äusserliche Anwendung von Salbe und des Elixier

Indikationen: Schmerzen der Gelenke und Muskeln, Verdauungsprobleme, Menstruationsschmerzen, Behandlung von Insektenstichen. Maria Treben setzt Schwedenbitter neben diesen Hauptindikationen bei vielen anderen Gesundheitsstörungen ein (Quelle: Gesundheit aus der Apotheke Gottes, Autorin: Maria Treben).

Anwendung des Elixiers als Umschlag: Eine Kompresse oder Watte mit Schwedenbitter befeuchten und auf die Haut, die zuvor mit Ringelblumensalbe oder einer anderen fettenden Grundlage eingerieben wurde, legen. Die fettende Salbe schützt die Haut vor der austrocknenden Wirkung des Alkohols. Die Kompresse mit einer Folie oder einem Tuch bedecken, um Flecken auf den Kleidern zu vermeiden. Wenn die Verträglichkeit auf der Haut es erlaubt, darf der Umschlag für mehrere Stunden bis zu einem halben Tag auf der Haut belassen werden.

Anwendung als Salbe mit Kampfer: Salbe direkt auf die zu behandelnde Stelle auftragen, bei Bedarf mehrmals täglich. Der in der Salbe vorhandene Kampfer wirkt zusätzlich durchblutungsfördernd, schmerzstillend, desinfizierend, anregend und kühlend.

Innerliche Anwendung

Die abführende Wirkung im Darm und die anregende Wirkung auf die Magen- und Lebertätigkeit sind belegt und lassen sich aufgrund der Inhaltsstoffe klar nachvollziehen. Maria Treben setzt Schwedenbitter bei vielen Leiden innerlich ein und beschreibt grosse Erfolge. Für uns ist wichtig, dass bei unklaren Symptomen oder bei ausbleibendem Heilerfolg unbedingt eine Medizinalperson beigezogen wird.

Dosierung: Erwachsene nehmen 10-30 Tropfen Elixier in kaltem oder warmem Tee verdünnt nach dem Frühstück ein.

VORSICHTMASSNAHMEN

Wir raten von der Dauereinnahme des Schwedenbitters wegen dessen abführender Wirkung ab.

Allgemeiner Hinweis: Falls Sie bereits Medikamente einnehmen müssen, lassen Sie sich von uns beraten, ob Sie Schwedenbitter in Kombination dazu einnehmen dürfen.